

Presseinformation

03.03.2022

August Faller GmbH & Co. KG
Freiburger Straße 25
79183 Waldkirch
Deutschland

Tel +49 7681 405-0
Fax +49 7681 405-110
info@faller-packaging.com
www.faller-packaging.com

Die Krise als Chance begriffen

Faller Packaging blickt trotz Corona und schwieriger Situation auf dem Rohstoffmarkt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurück

Neben der Corona-Pandemie waren im vergangenen Jahr die Herausforderungen im wirtschaftlichen Umfeld das beherrschende Thema bei Faller Packaging. Steil ansteigende Nachfragen weltweit führten zu Lieferengpässen und zu großen Preissteigerungen bei Rohstoffen. Doch der Spezialist für pharmazeutische Verpackungen erkannte die schwierige Situation als Chance und konnte im Geschäftsjahr 2021 seinen Umsatz sogar weiter steigern.

„Trotz aller Widrigkeiten entwickelt sich der Pharma- und Healthcare-Markt weiterhin mit guten Zuwachsraten“, sagt Dr. Daniel Keesman, Chief Executive Officer von Faller Packaging. „Wie schon in den vergangenen Jahren setzte sich 2021 die weltweit steigende Nachfrage nach Biopharmazeutika – egal ob als Originalpräparate oder Biosimilars – fort. Zudem verstärkte sich der Trend zu nachhaltigen Verpackungslösungen“. Darauf reagierte der Hersteller von Sekundärpackmitteln für die Pharma- und Healthcare-Industrie mit flexiblen und nachhaltigen Verpackungskonzepten aus Papier und Kartonagen aus verantwortungsvoll betriebener Forstwirtschaft, der Entwicklung einfacherer Verpackungslösungen aus Monomaterialien und einer konsequent umgesetzten Recyclingfähigkeit von Faltschachteln, Etiketten und Packungsbeilagen. Zudem plant Faller Packaging, bis 2030 klimaneutral zu werden und hat sich 2021 der Initiative „Zielgerade 2030“ angeschlossen.

Umsatz weiter gesteigert

Die innovative und konsequent auf Umweltschutz ausgelegte Strategie zahlte sich aus: Faller Packaging konnte seinen Gesamtumsatz 2021 erneut steigern – um circa 3,3 Prozent auf jetzt 147,8 Millionen Euro. „Der Umsatz an unseren deutschen Standorten ist leicht gestiegen“, erklärt Geschäftsführer Dr. Daniel Keesman zufrieden. „Unsere internationalen Niederlassungen in Dänemark, Polen und Ungarn können teils starke Umsatzzuwächse verzeichnen.“ Dr. Michael Faller, geschäftsführender Gesellschafter von Faller Packaging, ergänzt: „Sehr zufrieden sind wir auch mit unserer 2019 gestarteten Tochtergesellschaft PackEx, die auf die effiziente Faltschachtel-Fertigung in Klein- und Kleinstmengen spezialisiert ist.“

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:

a1kommunikation Schweizer GmbH

Eva Neubert
Oberdorfstraße 31A
70794 Filderstadt
Deutschland
Tel + 49 711 945416127
ene@a1kommunikation.de

August Faller GmbH & Co. KG

Matthias Morbe
Corporate Communications
Manager
Freiburger Straße 25
79183 Waldkirch
Deutschland
Tel + 49 7681 405-151
Mob. +49 172 97 83 400
matthias.morbe@faller-packaging.com

Trotz vieler Unwägbarkeiten bei der Budgetplanung investierte Faller Packaging 2021 wieder kräftig in die Weiterentwicklung seiner Standorte. Insgesamt 7,8 Millionen Euro – das entspricht einer Investitionsquote von 5,3 Prozent – flossen hauptsächlich in den Ausbau der qualitativen und quantitativen Kapazitäten, vor allem in Automatisierung und Digitalisierung. Für 2022 plant das Unternehmen Investitionen in Höhe von 8,6 Millionen Euro.

Neubau als größtes Projekt

Aktuell größtes Projekt ist der Neubau am Stammsitz im südbadischen Waldkirch. In den Sommermonaten 2021 hat sich Faller Packaging intensiv mit den Anliegen und Bedürfnissen der Waldkircher Bevölkerung auseinandergesetzt und die Vorplanung des Neubaus mit großem Aufwand angepasst. „Im Januar 2022 wurde dieser Vorplanungsentwurf mit lediglich zwei Gegenstimmen im Gemeinderat Waldkirch angenommen“, sagt Dr. Faller. „Im Sommer geht das Bebauungsplanverfahren dann in die nächste Runde, so dass wir hoffentlich 2024 mit dem Bau beginnen können.“

Meta-Title: Faller Packaging freut sich über erfolgreiches Geschäftsjahr 2021

Meta-Description: Faller Packaging kann trotz Corona auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 zurückblicken

Keywords: Faller Packaging; Verpackungen; Pharmaindustrie; Waldkirch; Geschäftsjahr 2021; Umsatz; Investitionen

3.280 Zeichen inkl. Leerzeichen | Abdruck honorarfrei – Belegexemplar an a1kommunikation Schweizer GmbH erbeten

Das hochauflösende Bild können Sie [hier](#) herunterladen.

Bildübersicht:



Bild: Die beiden Geschäftsführer von Faller Packaging: Dr. Michael Faller (li.), geschäftsführender Gesellschafter, und Dr. Daniel Keesman, Chief Executive Officer.

Foto: Faller Packaging/Roland Krieg

Über Faller Packaging

Faller Packaging ist seit mehr als 30 Jahren auf maßgeschneiderte Komplettlösungen für pharmazeutische Sekundärpackmittel spezialisiert. Das Unternehmen entwickelt und produziert Faltschachteln, Packungsbeilagen, Etiketten und Kombiprodukte aus einer Hand – sowohl Standardprodukte als auch Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch. Digitalisierte und optimal abgestimmte Prozesse sorgen dabei für maximale Effizienz, eine nachhaltige Produktion und zuverlässig schnelle Lieferzeiten. Darüber hinaus bietet Faller individuelle Logistikdienstleistungen und Supply-Chain-Konzepte. Das macht das Unternehmen zum kompetenten Partner rund um die Beschaffung von Verpackungen für Pharma- und Healthcare-Produkte.

Neben seinem Hauptsitz im baden-württembergischen Waldkirch verfügt Faller Packaging über weitere Standorte in Binzen und Schopfheim sowie im dänischen Hvidovre, im polnischen Łódź und im ungarischen Debrecen. Die 2018 gegründete Tochtergesellschaft PackEx in Worms ist auf die Fertigung von Faltschachteln in Klein- und Kleinstmengen spezialisiert. Insgesamt beschäftigt die August Faller GmbH & Co. KG mehr als 1.300 Mitarbeiter.